

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

68 (9.3.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Dienstag den 9. März

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

- Nr. 5889. In die Handelsregister ist eingetragen:
- In das Gesellschaftsregister zu Band III D.B. 100 zur Firma: „Gebrüder Kusterer“ in Karlsruhe. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Vergl. Firmenregister Band III D.B. 41.
 - In das Firmenregister zu Band III D.B. 41. Firma: „Gustav Dittmar“ in Karlsruhe. Inhaber: Gustav Dittmar, Kaufmann in Karlsruhe. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.B. 100.
 - In das Firmenregister zu Band III D.B. 42. Firma: „S. Hofmann“ in Karlsruhe. Inhaber: Siegmund Hofmann, Kaufmann in Karlsruhe. Karlsruhe, den 8. März 1897.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Wasserleitung u. Entwässerung auf 3/8 Juliquartal zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Anteil am Speicher auf April zu vermieten.

* Kaiserstraße 49 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem reichlichen Zugehör auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Beierthaim. Hildstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 28. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 60, Hinterhaus, 1. Stock.

* In meinem Hause Kaiserstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend aus einem größeren und kleineren Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

3.1. Süßliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche im 2. Stock (Marienstraße) ist per 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

* Akademiestraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine Familie auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21, Libellplatz (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Hirschstraße 77 ist eine infolge Familienverhältnisse plötzlich frei gewordene Wohnung von vier Zimmern nebst benutzbarer Veranda, 2 Mansarden samt Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung, drei Treppen hoch, von 6 geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, ist in dem Eckhaus Bahringersstraße 100 auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. Nähere Auskunft erteilt U. Tröndle im Hause selbst und Gartenstraße 29 a, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. oder 28. April wird von einer kleinen Familie (drei Personen) eine kleine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, Hinterhaus nicht ausgeschlossen, sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1917 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Auf 1. Juli wird im westlichen Stadtteil bis zur Herrenstraße eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Brenn- und Kochgaseinrichtung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf den 1. Juli eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern. Gest. Offerten sind unter Nr. 1912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von zwei älteren Leuten wird eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zugehör in einem guten Hause im Centrum der Stadt auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1911 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht.

* Von einer kleinen Familie wird auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 1908 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

6.1. Ein hübsches, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren, soliden Herrn per sofort zu vermieten: Gartenstraße 15, Ecke der Karlsruferstraße, 2. Stock rechts. Näheres ebendaselbst.

* Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. April zu vermieten: Kreuzstraße 87, 3 Treppen hoch.

Ein einfaches, freundliches Zimmer ist mit guter Pension sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Douglasstraße 26 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Kreuzstraße 27, zwei Treppen hoch rechts, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer per 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zu vermieten ist auf 1. April ein schönes, unmöbliertes Zimmer. Näheres Bahringersstraße 63 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Dame oder einen soliden Herrn auf den 28. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 3 Uhr: Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 42 im 4. Stock links.

3.1. Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer im 2. Stock sind sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

Werderstraße 10 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, gerades Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein sogleich oder auf 15. März billig zu vermieten.

3.1. Eine Werkstätte, hell und geräumig, ist ein ruhiges Geschäft per April zu vermieten. Auf Wunsch mit Wohnung. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Werkstätte.

Die seit Jahren bestehende Schlosserwerkstätte Waldstraße 29, hell und geräumig, für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Raum zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein schöner, heller Raum als Magazin oder Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Ein besserer Herr sucht sofort oder später ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang. Offerten bittet man unter Nr. 1903 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein junges, kräftiges Mädchen findet Stelle auf 1. April: Lessingstraße 9, 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen für alle vorkommenden Hausarbeiten sofort gesucht: Steinstraße 10 im 3. Stock.

* Auf 1. April wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, gesucht; ebenso zu größeren Kindern ein anständiges Kindermädchen: Thurnstraße 7 d, 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. April gesucht: Douglasstraße 9 im Laden.

C. Die besten Stellen für ordentliche Mädchen, welche kochen können, sowie für Zimmermädchen und Kindermädchen sind vorgemerkt, ebenso für auswärtig bei sehr hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, ehrlich und fleißig, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet und waschen kann, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Näheres Leopoldstraße 17 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Viktoriastraße 5.

2.1. Gesucht für auswärtig auf 1. April oder früher ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Alles Nähere Friedrichsplatz 10, zwei Treppen hoch, Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr an.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Haushaltungsgeschäfte pünktlich besorgt, findet zum 1. April Stelle bei einer einzelnen Dame: Bahnhofstraße 32, 3. Stock.

C. Für eine kinderlose Familie wird ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen bei hohem Lohn gesucht, ebenso findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Waldstraße 24 im 2. Stock, von 10 bis 11 Uhr.

* Ein fleißiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird auf 1. April gesucht: Akademiestraße 7 im 1. Stock.

* Gesucht wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Zu erfragen Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch.

Schlossergeselle.

Ein tüchtiger Bauschleifer kann eintreten bei **Eduard Meess**, Herb- u. Bauschlosserei, Amalienstraße 43.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche kann eintreten bei **Friedr. Schuli**, Steinstraße 29 im Seitenbau.

Schubbranche.

Für ein besseres Schuhgeschäft wird per 15. März a. o. eine tüchtige, branchefundige erste Verkäuferin gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf sofort gesucht:

perfekte Arbeiterinnen, welche schon längere Zeit in größeren Geschäften gearbeitet, für dauernde Arbeit, sowie ein Lehrling, welches gleich Lohn erhält.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Gesucht

per sofort mehrere geübte Schneiderinnen für Kostüme, Mäntel und Jackets bei hohem Lohn bei **M. Gelbart**, Kriegerstraße 26, Hinterhaus, 2. Stod.

Stellen-Anträge.

Einige jüngere Mädchen auf leichte Handarbeit für meine Fabrikation sowie für mein Schuh-Detailgeschäft, und ein anständiges Lehrlingmädchen gegen sofortige Bezahlung werden gesucht.

Jos. Ettlinger, Schuhfabrik, Kaiserstraße 43.

Perfekte Kammerjungfer und Köchin.

Eintritt 1. oder 15. April, werden in ein Schloss bei hohem Lohn und Reisevergütung gesucht. Näheres bei **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Hausmädchen-Gesuch.

Ein jungeres, kräftiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird per 1. April gesucht. Nur solche, welche schon gedient haben und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich Amalienstraße 14, parterre, melden.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Per sofort oder auf's Ziel wird ein ehrliches, jungeres Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht: Akademiestraße 18, parterre.

Lehrling für Glasmalerei

mit Vorkenntnissen im Zeichnen und ein solcher, welcher die Kunstglaserie erlernen will, können auf Ostern aufgenommen werden in der Anstalt für

Glasmalerei von H. Drinneberg.

Schlosser-Lehrling.

Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Karl Lörcher**, Schlosser, Steinstraße 10.

Lehrjunge

bei guter Bezahlung oder Verpflegung gesucht durch **H. Nigling**, Schreiner, Luffenstraße 48.

Ein Lehrlingmädchen,

welches sich als Verkäuferin ausbilden will, wird unter günstigen Bedingungen gesucht im Kurz- und Wollwaarengeschäft von **Karl Keller Sohn**, Ecke der Hirsch- und Sossienstraße.

Hausbursche

kann sofort eintreten bei **Wilhelm Höderer**, Waldstraße 91.

Hausbursche-Gesuch.

Ein reinlicher junger Hausbursche findet sofort Stelle: Kronenstraße 34.

Ein junger, tüchtiger Hausbursche, welcher auch Bier zapfen kann, wird auf 15. März gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher Junge wird für des Morgens zum Bräuhäusstragen gesucht: **Otto Kleines**, Akademiestraße 65.

Eine Lauffrau

für feste Monatsstelle auf 1. April gesucht: **Waldbstraße 53**, 2 Treppen hoch links.

Putzfrau

für Samstag Nachmittags gesucht: **Amalienstr. 14b**, 3 Stiegen hoch.

Stelle-Gesuch.

Junger, angehender Kaufmann sucht Stellung auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 1914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen:

6 tüchtige Köchinnen, 1 tüchtige junge Lauffrau (auch für Waschen und Putzen), 20 Privatmädchen, 8 Hotelzimmermädchen (fremd hier) durch **Frau Kuppinger**, Fähringerstraße 17 c, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

Gewandter Arbeiter sucht seine freie Zeit durch Fertigung schriftlicher Arbeiten auszufüllen. Offerten unter Nr. 1902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine junge, kräftige Frau sucht noch einige Kundenhäuser im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe als Aushilfe im bürgerl. Kochen vorstehen. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 3. Stod des Hinterhauses.

Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Fähringerstraße 62 im 3. Stod rechts.

Abschriften

in englischer, französischer und deutscher Sprache werden sofort zu übernehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1918 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde am Samstag Abend von der Kaiserstraße durch die Erbprinzen- und Ritterstraße zur Festhalle ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe, ein theures Andenken, gegen gute Belohnung Kaiserstraße 207 im 3. Stod des Seitenbaues abzugeben.

Verloren.

Ein Portemonnaie, Inhalt 12 Mark und etliche Pfennig, wurde von der Ritterstraße bis zur Adlerstraße verloren und wird gebeten, dasselbe Schwabenstraße 20 abzugeben.

Sund verlaufen.

Ein kleiner, langhaariger, gelber Schnauzer ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Rindelpfad 24.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, in der Nähe der Infanteriekaserne, von 5 Zimmern im Stod ist um billigen Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1916 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neu gebautes Haus mit 2 Läden, welches sich hauptsächlich als Kapitalanlage eignet, ist aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1909 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Real-Weinwirtschafts-Verkauf!

Ein altrenommiertes Geschäft (großer Umsatz) in nächster Nähe der Residenz ist wegen vorgerückten Alters um billigen Preis sammt Inventar zu verkaufen. Anzahlung 10000-15000 M. Restkassanten werden gebeten, ihre werthe Adresse unter Nr. 1915 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen:

1 großer und 1 kleiner viereckiger Tisch, 1 Vertico, 1 Blumentisch, 1 Waschtisch, 1 einbü. Schrank, 1 Nachttisch u. A. m. Näheres Werberplatz 31 im 2. Stod.

Ein kleines Sopha mit 6 Stühlen, Koffhaarpolster, 1 zweischläfrige Bettlade mit Kopf- und Fußpolster, 1 nußbaumene Bettlade, 1 doppelter Notensänder, 1 Nachttischchen, 1 Bücheretagere und Sonstiges sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Hirschstraße 18 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet in gutem, kleinem Haushalt angenehme Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Gesucht wird auf 1. April in eine kleine Familie ein solches, anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Durlacher Allee 13 im 4. Stod.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte gut besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 33 im 2. Stod.

* 2.1. Ein einfaches junges Mädchen vom Lande, welches pünktlich häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle. Denselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen: **Wilhelmstraße 69**, 2. Stod links.

C. Zur Beihilfe am Herd und für Küchenarbeit wird ein williges, kräftiges Mädchen für ein feines Haus gesucht; zum Kochenlernen ist reichlich Gelegenheit geboten. Näheres bei **Frau Raft**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein durchaus tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet auf 1. April Stelle: **Friedensstraße 5** im 3. Stod.

* 2.1. Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen Hausarbeiten zu besorgen im Stande ist, wird für sofort oder auch erst in einigen Tagen wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres **Kronenstraße 30**, 2. Stod.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres **Adademiestraße 41**.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres **Gartenstraße 13** im Laden.

* Ein williges Mädchen, welches sich den Hausarbeiten unterzieht, findet auf 1. April angenehme Stelle: **Waldbornstraße 26** im 1. Stod.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann, pünktlich ist und willig die Hausarbeiten besorgt, auf 1. April gesucht: **Kaiserstraße 177** im 2. Stod.

* Ein junges, ordentliches Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres **Adademiestraße 65** im Laden.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmermädchen u. Kinder- u. Hausmädchen u. finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2 Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näheres **Luffenstraße 24** im 4. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Bezahlung wie auf hohen Lohn. Näheres **Kaiserstraße 161**, Eingang Ritterstraße (Laden).

* Ein Mädchen geübten Alters, in der Haushaltung durchaus erfahren, sucht auf 1. April Stelle, am liebsten als Haushälterin. Zu erfragen **Leffingstraße 9**, 2. Stod.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April Stelle. Näheres **Stefanienstraße 70**, parterre.

* Ein williges Mädchen von angenehmem Aussehen sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Marlenstraße 3** im 3. Stod.

3210000 M. Instituts- Gelder
240000 M. Privat- Gelder
auf Hypotheken zu äußerst billigen Zinssätzen auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

6000-7000 Mark sind gegen gute Sicherheit auf ein Haus sofort oder auf 1. April auszuleihen. Vermittler ausgeschloffen. Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark werden auf 1. Hypothek auf's Land gesucht. Offerten unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herren-Schreibtisch

(Schreibbureau), nußbaum poliert, sehr gut erhalten, 1 Kommode, Meyer's Conversationslexicon und verschiedene andere Gegenstände sind preiswürdig zu verkaufen: Gartenstraße 34, parterre.

5.1. Für Brautleute.

Eine schöne, kompl. Aussteuer, best. aus 2 Betten m. halbr. Bettst. u. Federnbetten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere, 1 Tisch m. eichener Platte, 1 Kommode, 1 Patentstuhl, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch u. 1 Hoher, ist um den billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen bei Lud. Seiter, Hebelstr. 4, b. Marktplaz.

Für Brautleute.

5.1. Zwei französische Bettstellen, matt und blank, mit Wuschelaufsatz, Kissen, Polstern und Haarmatrasen in rothem Satindrell, alles neu, sind um den billigen Preis von 260 Mk. zu verkaufen bei

Ludwig Seiter, Hebelstraße 4, beim Marktplaz.

Auch sind daselbst sehr schöne Bettfedern, sehr füllreich und staubfrei, in jeder Preislage zu haben.

2.1. Ein guter Zughund

ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 40 im Hinterhaus.

Pflege-Eltern gesucht.

Ein 10jähriges Schulmädchen soll bei einfachen, ordentlichen Leuten in der Nähe der Waldstraßenschule untergebracht werden. Gewissenhafte, liebevolle Behandlung verlangt. Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. 1905 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Empfehle frische Angel-Schellfische, Zander, lebende Hechte und Schleien zc. **J. Klasterer,** Kaiserstraße 100.

NB. Neue Matjes-Häringe und Malta-Kartoffeln.

Frische Bratwürstchen

empfehlen **Karl Glassner,** Hofmeßger, Ritterstraße 10/12.



Für Konfirmanden.

Schwarze Glacé à M. 1.25, Schwarze Cravatten von 50 Pfg. an.

K. Appenzeller,

L. Müller Nachfolger, Handschuh- und Schirmfabrikation, Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße (Schattenseite).

7.1.

Ausverkauf

4.1. von Messerpugmaschinen und Thüerschließern wegen Aufgabe des Artikels.

Alwin Vater,

Ede Ritterstraße und Zirkel.

Telegramm!

Eine größere Sendung der so sehr anerkannt vorzüglichen, gut geräucherten Schinken im Gewichte von 4 1/2 bis 5 Pfund per Pfund à 80 Pfennig ist heute eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hoflieferant, 3.1. 5 Lammstraße 5.



Palladin-Corset

garantirt größte Dauerhaftigkeit und beste Façons.

Einlagen besser als Fischbein und wesentlich billiger.

Nur Alleinverkauf für Karlsruhe:

Frau Karoline Stein-Denninger, Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

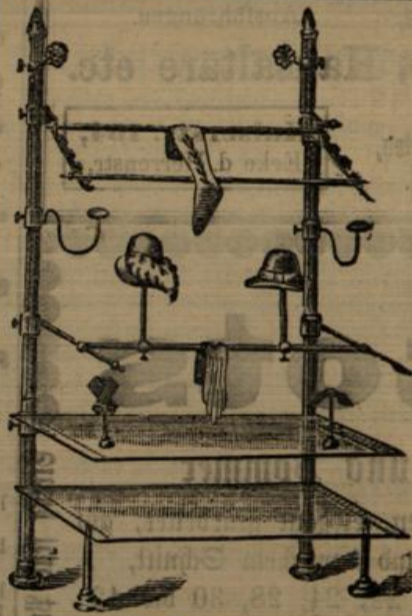
Sportbekleidung

3.1. als: Radfahranzüge, Sweaters, schottische Strümpfe, Mützen zc.

Das Neueste in englischen Radfahr- und Tennisschuhen empfiehlt

Alwin Vater,

Ede Ritterstraße und Zirkel.



* Mittwoch früh von 8 Uhr ab wird Kaiser-Mlee 69 (Schönen Aussicht):

Prima Ochsenfleisch

das Pfund zu 60 Pfg. und

Schweinefleisch

das Pfund zu 60 Pfg. ausgebauten.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, weißen u. rothen Schwartenwagen

Karl Glassner, Hofmeßger, Ritterstraße 10/12.

Scheffelhof.

Bringe meine prächtigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

„Feinstes helles Suttentanz-Export“ und „Kulmbacher Bier“.

A. Rheinboldt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 41. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Der Sohn des Kalifen.** Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 10. März. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Sohn des Kalifen.** Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 11. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana (Sizilian. Bauernchöre).** Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — **Coppelia.** Ballet in zwei Abtheilungen von Ch. Nutter und L. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 1/2 7 Uhr.

Special-Geschäft

für

Metall-Schaufenstergestelle

in Eisen, Messing und Nickel mit und ohne Glasauflagen

für Juwelier-, Bijouterie-, Elfenbein-, Kolonial-, Eisenwaaren-Geschäfte,

für Handschuh-, Tricotagen-, Schuh-, Schirm-, Stock-, Hut-Geschäfte etc.



von

Karl Germdorf,

Mechaniker, Karlsruhe, Herrenstrasse 6.

Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen:

ein schönes Buffet, Vertico, matt und blank, schöner, großer, noch gut erhaltener Schreibtisch, Chiffonniere, Divan, ein viereckiger Tisch, Stühle, Spiegel, Bilder, Schirmständer; ferner zwei halbfranzösische Betten, vollständig neues Bett mit Haarmatrasen, eine einzelne Haarmatrasen, eine Waschkommode mit Holzplatte, Nachttisch mit Marmor, ein großer, zweithüriger Schrank und eine schöne Kommode. Die Sachen werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben und sind einzusehen Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr:

2.1.

Kreuzstraße 28, parterre, Eingang rechts.

Cape-
und
Jackenstoffe,

neueste Dessins,
empfiehlt

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager für

Oster- und Confirmations-Geschenke.

Schreibmappen,
Brieftaschen,
Visites,
Portemonnaies,
Damentäschchen,
Tage-Bücher,
Poesie-Bücher,
Merk-Bücher,
Briefpapiere,
Photographie-Albuns,
Photographie-Paravents,
Photographie-Rahmen,

Schmuck-Kasten,
Handschuh-Kasten,
Taschentuch-Kasten,
Näh-, Häkel- und Stick-
Nécessaires,
Reise-Taschen
mit und ohne Toilette-Einrichtung,
Reise-Nécessaires,
Taschen-Nécessaires,
Besteck-Etuis,
Reise-Flaschen,
Toilette-Gegenstände,

Schreibzeuge,
Schreibtisch-Garnituren,
Taschen-Messer,
Scheeren-Garnituren,
Manschetten-, Kragen-
u. Brust-Knöpfe,
Uhrketten,
Schmuck-Gegenstände,
als: Broches,
Armbänder, Colliers
in den verschiedensten
Ausführungen.

Religiöse Artikel, als: Kreuze, Hausaltäre etc.

Telephon
Nr. 213.

Niederlage in Spezialitäten
deutscher und ausländischer Parfümerien,
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Kaiserstr. 104,
Ecke d. Herrenstr.

Paletots
für Frühjahr und Sommer

in vielen Stoffen und Farben, elegant gearbeitet, gut
passend, in englischem und deutschem Schnitt,
zu Mf. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 30 bis 42

empfehlen (auch für corpulente Herren) in überaus großer Auswahl

Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Wälde'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.

Regelbahn.

* Auf meiner Regelbahn habe noch einen Abend
(Samstag) zu vergeben.
Seb. Kaiser, zur Karlsburg.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. März. Johann Petri von Heibelberg, Agent hier, mit Bertha geb. Schwobensha geschiedene Webe von Thunel.
- 8. " Adolf Guttentberg von Rastatt, Landgerichtsrath in Waldshut, mit Bertha Deß von Offenburg.
- 8. " Ludwig Käber von Guittingen, Pächter hier, mit Karoline Luz von Gemmingen.
- 8. " Friedrich Süh von Schwarzach, Schlosser hier, mit Elisabetha Eisenbeiß von Rehl.

Geburten:

- 8. März. Edith Anna Jakobine Karoline, Vater Jakob Muckle, Amtsaktuar.
- 4. " Mathilde Helene, Vater Wilh. Störzenbach, Messgermeister.
- 4. " Elise Käthchen, Vater Karl Weidt, Cementeur.
- 4. " Otto, Vater Johann Gantner, Schlosser.
- 4. " Otto, Vater Wilh. Ziegler, Obsthändler.
- 6. " Karl Georg Ludwig, Vater Ludwig Kämmelin, Schlosser.
- 6. " Gustav, Vater Jakob Ballmer, Tagelöhner.
- 8. " Rudolf Emil, Vater Sebald Kottler, Schreiner.
- 8. " Frieda Rosa, Vater Friedrich Höft, Diener.

Todesfälle:

- 6. März. Marie, alt 11 Monate 7 Tage, Vater Dietrich Monninger, Gasarbeiter.
- 6. " Luise, alt 23 Tage, Vater Jakob Wittmann, Weichenwärter.
- 6. " Luise Schneider, alt 23 Jahre, Ehefrau des Küfers Bernhard Schneider.
- 7. " Karl, alt 4 Monate, Vater Jakob Bolt, Packträger.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

- 140. Eine große Collection Originalabdrungen von Stauffer-Bern und Mar Klinger-Leipzig.
- 141. Eine Collection von 15 Delgemälden von Hermine von Preuschen-Kom.
- 142. N. Sichel Berlin „2 Genrebilder“.
- 143. B. Sauer „Relief“.
- 144. N. S. Kinsley „Dämmerung“.
- 145. Otto Eichrodt „Damenbildnis“.
- 146. Marie Obermüller „Resen“.
- 147-150. Franz Hein „Märchen“, „Der Königsohn“, „Die Wächter“ und „Vogesenlandschaft“.
- 151. W. Röggel-München „Es schläft“.
- 152. Ilse Wulle-Gotha „Gafen“.
- 153. Derselbe „Bärenten“.
- 154. Richard Gschle „Wenn die Flut kommt“.
- 155. Derselbe „Die Post von Neuwerk“.
- 156. Derselbe „Gafeneinfahrt von Ostende“.
- 127. Gabriel Max „Weiblicher Kopf“.

Streu feste Preise.

Streu feste Preise.